



Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses I (Grundsatzangelegenheiten und Finanzen)



TERMIN	Donnerstag, den 27. Januar 2022 Beginn: 18.30 Uhr Ende: 18.59 Uhr
ORT	Saal des Historischen Rathauses der Stadt Neustadt (Hessen)
ANWESENDE	<u>s. Anwesenheitsliste</u>
TOP 1	Eröffnung und Begrüßung Der Vorsitzende des Fachausschusses I, Herr Stadtv. Joachim Rausch, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen Form, Inhalt und Zeitpunkt der Ladung werden nicht erhoben.
TOP 2	Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses I am 11.01.2022; hier: Einwendungen Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als angenommen.
TOP 3	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 1) Gesamthaushalt a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt 2) Teilhaushalte 3) Investitionsprogramm 4) Stellenplan Der Vorsitzende ruft TOP 3 auf. Bürgermeister Groll meldet sich zu Wort und erläutert folgende Dinge: <ul style="list-style-type: none">- Änderungen in den Ansätzen der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 beruhend auf den in der ersten Lesung vorgestellten Abweichungen vom ursprünglichen Entwurf- Dem vom Magistrat am Vortag festgestellten HH-Ergebnis 2020 bzgl. des ordentlichen Ergebnisses, dem Kassenbestand zum Jahresabschluss und der Einkommenssteueranteile- Möglichkeiten zur Schaffung einer Krippengruppe im Jahr 2022 für die Betreuung „unter Dreijähriger“ Anschließend erkundigt er sich, ob man in der nächsten Stadtverordnetenversammlung, aufgrund der aktuellen Situation, die Haushaltsreden der Fraktionen halten wolle oder diese nur zu Protokoll gebe. Herr Gehmlich habe angeregt, auf ein Vortragen zu verzichten. Der Vorsitzende fragt diesbezüglich bei den anwesenden Fraktionsvorsitzenden nach. Die Fraktionsvorsitzenden Georgi und Gatzweiler sprechen sich dafür aus, dass die HH-Reden gehalten werden, da bereits letztes Jahr darauf verzichtet wurde. Aufgrund der Rahmenbedin-

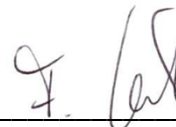
	<p>gungen (große Räumlichkeit, Abstände können eingehalten werden) halte man dies für vertretbar. Man verständigt sich im Vorfeld auf eine 10-minütige Redezeit.</p> <p>Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, daher lässt der Vorsitzende den Fachausschuss I über die Magistratsvorlage abstimmen.</p> <p>Beschluss FA I: Der Fachausschuss I beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Vorlage VL-29/2021 (Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit all seinen Bestandteilen) zu empfehlen.</p>
TOP 4	Vorlagen zur nächsten Stadtverordnetenversammlung
	4.1 Neugründung eines gemeinsamen örtl. Ordnungsbehördenbezirks und eines gemeinsamen örtl. Verwaltungsbehördenbezirks „Ostkreis“ (VL-1/2022)
	<p>Der Vorsitzende ruft TOP 4.1 auf.</p> <p>Bürgermeister Groll legt dar, dass man im Rahmen einer Neuausrichtung im Bereich der IKZ mit einem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk im eigenen Landkreis (Kirchhain, Rauschenberg und Wohratal) künftig besser aufgestellt sei.</p> <p>Stadtv. Gatzweiler erkundigt sich, ob die anfallenden Kosten sich im gleichen Rahmen bewegen würden und wie viele Blitzanlagen man anschaffen wolle. Bürgermeister Groll führt aus, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Mehrbelastung für den Haushalt geplant sei und man vorerst die Anlagen nur mieten wolle, aber hier eine abschließende Prüfung noch ausstehe. Ein Sachstandsbericht nach einem halben Jahr könne Aufschluss darüber geben, ob sich ein Kauf lohne.</p> <p>Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, daher lässt der Vorsitzende den Fachausschuss I über die Magistratsvorlage abstimmen.</p> <p>Beschluss FA I: Der Fachausschuss I beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Vorlage VL-1/2022 zu empfehlen.</p>
	4.2 Verkauf einer Gewerbebaufläche „Am Gelicht“; Gemarkung Neustadt, Flur 8, Flurstücke 93/3, 93/12 und 170/2 in Gesamtgröße von 6.439 m² (VL-2/2022)
	<p>Der Vorsitzende ruft TOP 4.2 auf.</p> <p>Bürgermeister Groll erklärt, dass die zu veräußernde Fläche im Eigentum der Stadt Neustadt (Hessen) stehe. Mit einem Verkauf seien die Rückstände an die HLG vollständig getilgt.</p> <p>Zurzeit befinde sich der zweite Abschnitt in Planung, um dort ebenso Flächen veräußern zu können. Dies werde allerdings noch „einige Zeit“ in Anspruch nehmen. Gleichzeitig sei man dabei, das Vorhaben „FELO 2035“ in diesen Bebauungsplan mit einzubeziehen. Gespräche hierzu habe es bereits mit der Firma FELO, dem Planungsbüro und der HLG gegeben. Bis dato müsse noch ein Lärmschutzwall und eine Löschwasserszisterne im Gewerbegebiet in den Planungsvorgang eingebracht werden, so Groll.</p> <p>Die Bestrebungen „FELO 2035“ mit Neubau und vorsichtiger, aber stetiger Personalaufstockung sei ein Indiz dafür, dass die Firma FELO, auch aufgrund der A49, Neustadt als Zukunftsstandort sehe.</p>

	<p>Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, daher lässt der Vorsitzende den Fachausschuss I über die Magistratsvorlage abstimmen.</p> <p>Beschluss FA I: Der Fachausschuss I beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Vorlage VL-2/2022 zu empfehlen.</p>
	<p>4.3 Städtebauliche Satzung nach dem Baugesetzbuch; hier: Ergänzungssatzung Nr. 8 „Waldstraße“, Momberg und Speckswinkel, gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB - Tischvorlage - (VL-3/2022)</p>
	<p>Der Vorsitzende ruft TOP 4.3 auf.</p>
	<p>Bürgermeister Groll erläutert ausführlich die Bedenken einiger Behörden bezüglich der Schaffung dieser Bauplätze in Momberg und die dafür notwendige Ausgleichsfläche.</p>
	<p>Stadtv. Gatzweiler fragt nach, dass wenn die Ausgleichsfläche wie geplant genutzt werden soll, wer dies dann überwachen würde und warum man den unteren Teil (Fläche gegenüber den geplanten Bauplätzen) nicht miterschließe.</p>
	<p>Bürgermeister Groll antwortet, dass grundsätzlich die Kommune dies überwachen müsse. Aus den Bauleitplänen würde sich die rechtliche Verpflichtung hierzu ergeben. Er sagt regelmäßige Kontrollen zu. Weiterhin wurde sich bereits bzgl. des unteren Teils für eine Erschließung beim RP und Kreisbauamt erkundigt, jedoch befindet sich in unmittelbarer Nähe ein landwirtschaftlicher Betrieb mit der Möglichkeit zur Viehhaltung. Wegen möglicher Emissionen könne dort keine weitere Erschließung erfolgen. Eine verbindliche Unterschrift, künftig die Viehhaltung zu unterlassen, liege nicht vor, somit bestehe hier keine Möglichkeit weitere Bauplätze zu schaffen.</p>
	<p>Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, daher lässt der Vorsitzende den Fachausschuss I über die Magistratsvorlage abstimmen.</p>
	<p>Beschluss FA I: Der Fachausschuss I beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Vorlage VL-3/2022 zu empfehlen.</p>
<p>TOP 5</p>	<p>Verschiedenes</p>
	<p>Der Vorsitzende ruft TOP 5 auf.</p>
	<p>Es gibt keine Wortmeldungen, daher schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18.59 Uhr.</p>



(Joachim Rausch)

Vorsitzender des Fachausschusses I



(Frank Wüst)

Schriftführer